

Ein

- Damen-Schlupfhosen 85
- Kinder-Futterschlüpf 95
- Damen-Futterschlüpf 1.55

extra

- Damen-Schlupfhosen 1.75
- Damen-Schlupfhosen 1.85
- Damen-Futterschlüpf 1.95

billiges

- Damen-Schlupfhosen 1.95
- Damen-Hemdhoosen 1.95
- Damen-Schlupfhosen 2.95

Angebot

- Dam.-Futterschlüpf 2.95
- Damen-Garnituren 2.95

Unterziehhöschen 75

Kinder-Unterziehhöschen 95

Große Auswahl in „Ribana“-Unterkleidung, wie Hemdchen, Hemdhoosen und Schlupfhöschen für Damen und Kinder zu den vom Fabrikanten allen Detail-Geschäften vorgeschriebenen allerletzten Listenpreisen.

H. Lublin

- Kinder-Anzüge 95
- Herren-Normalhosen 1.85
- Herren-Normalhemden 1.95
- Futterhosen 2.25

Verfilmte Buchwerke!

Bereitete Ihnen die Filme wiedergelegte Stunden, so können Sie sich die Bücher, die als Nachdruck vorliegen können, zu unermesslich geringen Preisen anschaffen.

Die letzten Tage	1.95
Die letzten Stunden	1.95
Die letzten Stunden	1.95
Die letzten Stunden	1.95
Die letzten Stunden	1.95
Die letzten Stunden	1.95
Die letzten Stunden	1.95
Die letzten Stunden	1.95
Die letzten Stunden	1.95
Die letzten Stunden	1.95
Die letzten Stunden	1.95

Buchhandlung Volksstimme
Königsberg, Güte Straße 1.

Reparaturen

zu Gram-phon, Schallplatten, Radios, etc.

Geschäfts-Übernahme.

Im heutigen Tage habe ich die

Bäckerei u. Konditorei

des Herrn Ernst Werner

— Georgenplatz 45 —

Emil Gebelstedt,
Bäckereimeister.

Propaganda-Angebot!

Keine Ladenmiete Konkurrenzlos

Das beliebteste

Bett des Hauses

Stahlrohrbettstellen, 190x90, 33 mit Rohrstärke, weiß, lackiert mit la. Kettennetzgummimaträtze

Mark 26.50

dazu dreiteilige Auflegematrätze mit la. Dreißbezug u. guter Füllung

Mark 23.50

Bettstellen und Maträtze in den verschiedensten Ausführungen ebenso preiswert. Kulante Zahlungsbedingungen. Vergleichen Sie mein Angebot. Zwanglose Besichtigung!

Wilhelm Corneth,
Kaserne Ravensberg, Eingang Poststr. 7 und Landwehrstr. 5

Reichsbanner-Liederbuch mit Noten Stück 50 Pfg. empfiehlt Buchhandlung Volksstimme

Goturgan

Wundermittel bei allen Krankheiten

Geht vorteilhaft

kann Sie bei uns

Prellers Textilhalle

für Herren- und Damen-Mode

Marra! Marra!

Der tolle Schipper Wein

Tapeten

Linoleum-Steie

und Läufer-Steie.

Gebr. Schröder

Königsberg, Güte Straße 1.

Marra! Marra!

Der tolle Schipper Wein

ist wieder da!

Königsberg, Güte Straße 1.



Hört, Ihr Frau'n, und laßt Euch sagen... Nach Ozonil müßt Ihr stets fragen!

OZONIL

steht auf dem Gebiet der selbst-tätigen Waschmittel eine Sonderklasse dar. Besser, müheloser und schonender als bisher wird die Wäsche mit Ozonil selbst-tätig gereinigt.



Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 19. Oktober 1926.

Worauf es ankommt!

Es gibt in diesen Tagen eine eine Pflicht, die Pflicht zur Werbung für die Partei. Wir gehören zu ihr, weil wir heraus wollen aus den tausendjährigen Wägen unserer Zeit...

Es gibt ja so unendlich viele Arbeiter, Angestellte und Beamte, die ihrer politischen Auffassung oder ihrer Gesinnung nach Sozialisten sind, aber trotzdem nicht zur Sozialdemokratischen Partei gehören...

Was für den erwerbslosen Arbeiter und Angestellten gilt, gilt nicht für alle. Für den in Arbeit lebenden Arbeiter, Angestellten und Beamten können die Gedanken der Erwerbslosen nicht gelten...

Würden die Millionen deutscher Männer und Frauen, die in der Sozialdemokratie und in den Gewerkschaften organisiert sind, alle als einzelne so gedacht haben...

Wenn denkender Arbeiter ist mit den heutigen Verhältnissen zufrieden. Die wirtschaftliche, politische und kulturelle Lage muß gehoben, verbessert werden...

Was ist die Aufgabe der Sozialdemokratie? Hierin an den einzelnen Arbeiter, Angestellten und Beamten, der nach aufsteigen will...

Kampf um eine bessere Ordnung aller Dinge zurückhält, verflüchtigt sich an sich, an seiner Familie, an seinen Arbeitskollegen, an den breiten Massen des Volkes...

Das Hirschebrillen.

Wer den Edelhirsch, den Stolz unserer Wälder, bei seinem Liebesfest beobachtet, erlebt ein herrliches Stück Waldromantik. Freilich sein Brautbett aufzufinden, gelingt in den allerbesten Fällen einmal...

Gewaltig dröhnt das Röhren durch den Wald, wenn der männliche Hirsch die Weibchen heranzockt. Die Zeit des Hirschebrüllens setzt Ende August ein und währt bis tief in den Oktober.



Vom Forsthaus Hundsrücken, eine Stunde von Berngerode, hoch oben auf dem Stamme nach der Wildschweinfütterung ist nur ein Weg von zwanzig Minuten. Noch ehe die Dunkelheit hereinbricht, sind wir angelangt.

Ein prächtiger Hirsch, wie die kräftigen Tiere pünktlich vor einbrechender Dunkelheit an der Fütterung eintreffen, um ihr Abendmahl zu empfangen. Die ersten liegen erst schlüchtern durch die Stämme...

Langsam bewegt die Dunkelheit herein. Wir wandern weiter. Der Mond ist am Horizont heraufgezogen. Nur ihm verdanken wir es, daß wir die Richtung im Walde nicht verlieren...

Wir befinden uns auf dem Plateau, nur der Wald erzwingt ein schwaches Echo. Aus einiger Entfernung dröhrt die Antwort.

Tod des Weibchens und das Licht sind so ungünstig, daß wir dem Schrei nicht folgen können.

Nur auf eine Reihe von Wochen erstreckt sich das eigentliche Liebesleben des Hirsches. Auf dem Boden einer rasigen Abhänge legt er sein Brautbett an. Mit den Klauen der Vorderbeine und den Augensprossen des Geweihes lockert er das Erdreich...

Wie weise verfährt doch die Mutter Natur. Reichlich hat der Sommer den Tieren Nahrung gemahel. Der gekräftigte Körper verlangt nach Entladung in der Liebe. Er verlangt nach Fortpflanzung.

Ist die Zeit der Liebe vorüber, so setzt gar bald der Winter ein. Die Zeit der Einschränkung beginnt. Im Frühjahr, wenn die Natur ihre milde Hand von neuem öffnet, wenn die junge frische Nahrung sich bietet, dann kommen die Jungen zur Welt. Es ist auch ein feiner Plan in der Ökonomie der Natur.

Magdeburgs Schulzahnklinik.

In der Gewerblischen Fortbildungsschule am Krökentor wurde vor kurzem die erste städtische Schulzahnklinik eröffnet. Eine alte Forderung der Sozialdemokratie heißt: Gesundheitspflege in die Schule! Dazu gehört natürlich auch Schulzahnpflege.

Trotzdem ist Schulzahnpflege in den deutschen Schulen durchaus noch keine Selbstverständlichkeit, man bedenke, trotzdem seit 1902 beinahe ein Vierteljahrhundert ins Land ging. In Magdeburg ergaben neuere Untersuchungen der jüngsten Schulfinder ebenfalls eine Erkrankungsziffer von 90 Prozent...

In der städtischen Schulzahnklinik erfolgt die Behandlung der Kinder kostenlos, allerdings ist es ins Belieben der Eltern gestellt, ob sie ihre Kinder behandeln lassen wollen oder nicht. Eine Weigerung, bei festgestellter Zahnkrankheit dürfte allerdings wohl nur selten sein...

Eine systematische Untersuchung und Behandlung findet zunächst für den jüngsten Jahrgang der Schulfinder statt. Man kann die ganze Schuljugend noch nicht in den Arbeitsbereich einbeziehen, weil vorläufig nur ein Zahnarzt zur Verfügung steht. Bei Ausnutzung aller technischen Errungenschaften auf dem Gebiete der zahnärztlichen Instrumentation ist es einem Zahnarzt möglich, circa 6000 Kinder im Jahre zu behandeln...

Das soll auch geschehen. Schon für die nächsten Jahre ist die Einrichtung einer neuen Zahnklinik geplant, die dann den Süden der Stadt versorgen soll. Jahrgang um Jahrgang soll in die planmäßige Behandlung eingereiht werden, so daß binnen sieben Jahren alle Volksschulfinder ärztlicher Kontrolle und Behandlung unterliegen. Die Kosten der Schulzahnpflege werden zu einem Teil von der Stadt, zum anderen Teil von den Krankenkassen getragen.

Hand in Hand mit der Behandlung, die bei dem Kleinsten doch im Jahr beginnt, muß eine hygienische Aufklärung über Zahnpflege gehen. Durch bunte Aufklärungssettelchen und Merkblätter, durch kostenlose Ausgabe von Zahnbürsten trägt die Zahnklinik zu ihrem Ziele dazu bei. Ein Lehrbuch müssen Lehrer und Eltern zum. Es ist geplant, in der Zukunft den Kindern bei der Schulentlassung auch ein Zeugnis über Zahnpflege zu erteilen, damit Eltern und Erzieher auf etwaige Zahnleiden hingewiesen werden...

Der Kampf um die Presse.

Von Ferdinand Cassella.

Die neuwachenenden Verhältnisse, die in der letzten Woche des Vormarsches des Kampfes gegen die bürgerliche Presse drängen, und die Rede enthalten, man die Revolution würde im September 1926 in Bremen, Hannover und Düsseldorf über die Welt, die Welt und den Reichstages Abgeordnetenstag gebrochen sein.

Uns müssen Sie sehr ernstlich nachdenken, eine Unterlage vorzubereiten. Unter Umständen, der Verstand oder der Geist der Entwicklung der deutschen Welt und des deutschen Volkstums, der in den letzten Tagen der bürgerlichen Welt...

So kam es, daß... unter langwierigen Verhandlungen, unter Forderungen und Beschränkungen der Freiheit zu sein, man's immer eine individuelle Welt zu sein, und die Welt zu sein...

Wir alle, heute an... es möglich, eine neue Umwandlung der Presse in ihrem inneren Wesen herbeizuführen! Und diese Umwandlung zu bewerkstelligen, müssen wir uns immer machen, was eigentlich der Verfall der Presse herbeizuführen hat...

über nun viele Anzeigen zu erhalten, handelte es sich zu... über nun viele Anzeigen zu erhalten, handelte es sich zu... über nun viele Anzeigen zu erhalten, handelte es sich zu...

Sincere in die Partei!

Männer der Arbeit, erwacht! Wir rufen euch auf aus Güte und Macht! Doch eure Mädchen und Frauen herbei! Wer einzeln steht, gar bald erschläft, nur Einsigkeit gibt Macht und Kraft! Und Einsigkeit, das heißt: Partei!

Arbeits! Partei! Was geht das Man? und Kraft und Macht? Wir wissen, wie kraft die anderen sind, die anderen nicht. Sie machen sich die Arbeit leicht, doch wer im Werke steht, der Schweigt und zeigt, es wird den Sturm brechen.

Und ihrem soll sein! und Kampfschritt soll stehen dich und alle mit! Sincere in die Partei! Nur Kampfschritt soll die Arbeit wehrt. Wer will, daß wir den Kampf bestehn, soll sich in unser Reich! Erich Weisner.

durch den, den sie zu erwerben hoffen, beide immer in Hinblick auf den eigentlichen goldenen Boden des Geschäfts, die Interate.

Der Stand an wurden also die Zeitungen nicht nur zu einem ganz gemeinen, ordentlichen Geschäft, wie jedes andere auch, sondern zu einem viel schlimmeren, zu einem durch und durch heuchlerischen Geschäft, welches unter dem Schein des Kampfes für große Ideen und für das Wohl des Volkes betreiben wird.

Wenn es also z. B. unserer Regierung einfiel, zu verordnen: Meine Zeitung darf ferner erscheinen, welche nicht ein fingenegrohen Buchstaben die Heberische trägt: „Das Volk ist eine Canaille“, nun, so ist gar keinen Augenblick zu zweifeln — denn das Geschäft bringt es so mit sich —, daß dieses heuchlerischen Blätter erscheinen würden mit der fingenegrohen Heberische: „Das Volk ist eine Canaille!“ Und nicht nur das, sondern sie würden uns jetzt auch noch beweisen, daß das gerade der höchste Stand echter Heberzeugungstreue und wahrer Liebe zum Volke sei, daß es der notwendige neue Kompromiß des öffentlichen Geistes sei, zu sagen: Das Volk ist eine Canaille!

Wenn jemand Geld verdienen will, so mag er Cotton fabricieren oder Zucker oder auf der Börse spielen. Aber daß man im schweben Gewinnes willen alle Beunruhigten des Volks, geschweige denn die dem Volke den geringen Tod täglich aus tausend Höfen freudige — es ist das höchste Verbrechen, das ich kenne kann!

Erheben Sie das, was ich Ihnen hierüber gesagt, erheben Sie diese Mahnung zu einer Volkstradition. Akkordieren Sie sie durch das tausendfältige Echo ihrer Stimme, erheben Sie sie zu einer demokratischen Forderung ersten Ranges, damit nichts in fernerer Zeit ihrem Verstandes sich widersteht! Und bis dahin halten Sie fest daran: Der wahre Feind des Volkes, sein gefährlichster Feind, um so gefährlicher deshalb, weil er unter der Larve seines Freundes auftritt, das ist die bürgerliche Presse!

Nutzen Sie fest, mit glühender Seele fest an dem Losungswort, das ich Ihnen aufklebete: Tag und Verachtung, Tod und Unterang der heutigen bürgerlichen Presse!

Aber die Worte Ferdinand Cassella, die heute so gelten, wie 1848. Schafft in alle Häuser die sozialdemokratische Presse. Den Feind, den wir am tiefsten hassen, das ist der Unterhand der Massen! Die beste Waffe gegen den Unterhand der Massen ist die sozialdemokratische Presse!

Konferenz der Gewerkschaften.

Am Sonntag den 17. Oktober... eine Konferenz der Gewerkschaften der Reichshauptstadt...

Lohnbewegung der Straßenbahner.

Am Dienstag den 12. Oktober... die Verhandlung über die von den Arbeitnehmern geforderte...

Der Verein der Freunde... am Mittwoch den 21. Oktober, abends 8 Uhr...

Zuschaltung von Schülerarbeiten... die Schülerarbeiten der Fuchs- und...

Verhaftungen... der Winter beginnt durch Frost...

Taschendiebstahl auf offener Straße... der Taschendieb...

Wenn man im Gedächtnis ist... ein junges Mann...

Kinderkinder... die Kinderkinder...

Von einem Bande gelitten... die Mädchen...

Verhaftungen... die Verhaftungen...

Lohnbewegung... die Lohnbewegung...

Sozialdemokratische Partei.

Veranstaltungen... am Mittwoch den 21. Oktober...

Ein Pferd gestürzt... in der Agnetenstraße...

Vom Wagen gefallen... von einer Fuhrer...

Unfall bei der Arbeit... dem Stahlträger...

Von einem Auto angefahren... beim Einbiegen...

Auf dem Nachhausewege verunglückt... als gestern...

Eisenbahnunfall durch eine aufgeplogene Tür... ein Unfall...

Die Kulkader aufgeschnitten... der Arbeiter...

Mit kochendem Wasser verbrannt... der 4-jährige...

Eine Frau umgefahren... ein aus der...

Eine Previde gefunden... am 7. Oktober...

Brand der Michaelischen Fabrik... in der vergangen...

Reiterbrand... in einem Keller...

Reiterbrand... im Dönhofsplatz...

Von einem Lastauto angefahren... wurde gestern...

Verhaftungen... am 12. Oktober...

Verhaftungen... am 12. Oktober...

Verhaftungen... am 12. Oktober...

Verhaftungen... am 12. Oktober...

Verhaftungen... am 12. Oktober...

Verhaftungen... am 12. Oktober...

Verhaftungen... am 12. Oktober...

Verhaftungen... am 12. Oktober...

Verhaftungen... am 12. Oktober...

Verhaftungen... am 12. Oktober...

schlan, bei dunkelblondes mittelhartes Haar... Dr. O. Büchel...

X. Erzieht ist das Ausschreiben... gemeldeten Arbeitstischen...

Theater, Konzerte, Vorträge etc.

Reichshauptstadt... Dr. O. Büchel...

Wilhelm-Theater... Das erste Gastspiel...

Das erste Gastspiel... ein ausverkauftes Haus...

Aus der Jugendbewegung.

Arbeiter-Jugendbund Magdeburg... Am alle...

Am alle... die Gymnastik-Kurse...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Die Gruppe Südost... die Gruppe Südost...

Wo gibts den Hut?

das wird die erste Frage jeder Bekannten sein, wenn Sie ihr den bei uns gekauften neuen Hut zeigen

Und ebenso sicher wird jeder sofort vermuten, daß Sie einen derartig feinen Hut nur bei uns gekauft haben können

Wie preiswert Sie ihn aber erstanden haben, das wird Ihnen kaum jemand glauben



Fescher Hut
(laut Bild)
aus gutem
Seidenamt
mit flatter
Vandara.
letz. Sicher-
arbeit . . . **24-**
Stk.

Jugendl. Hut 4.95
aus Seide, mit
moder. Verzierung

Damen-Hut 8.50
aus Seide,
mit neuartigen
Verzierungen

Fescher Hut 9.75
aus modern
gezeichnete Seide,
mit feinem Stoff

Kamer-Hut 7.95
aus Seide, mit
großartigen
Verzierungen

**Eleganter
Frauen-Hut** 9.75
aus feinem
Seidenamt, mit eleganten
Verzierungen

**Eleganter
Kamer-Hut** 12.75
aus gutem
Seidenamt, mit eleganten
Verzierungen

Lange & Münzer

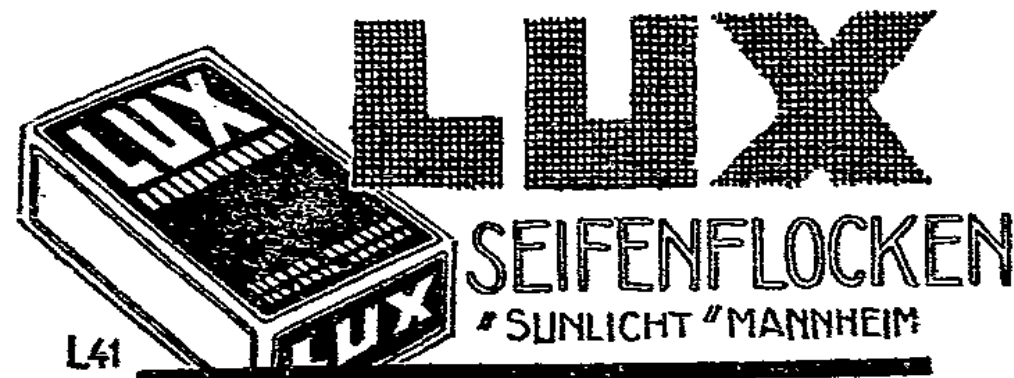
51 BREITENWEG 52



Tauchen Sie feine Leinen
im LUX-Bad auf und nieder
ohne zu reiben

Die heutigen zarten Leinenstoffe vertragen keine raue Behandlung und scharfe Mittel. Der mild reinigende LUX-Schaum macht jegliches Reiben überflüssig und schützt Ihre Wäsche vor vorzeitiger Abnutzung.

Doppelgroße Packung 90 Pfg.
Normal-Packung 50 Pfg.



Zentral-Theater
DIREKTION: WALTER STERN
Heute 8 Uhr:
Letzte Aufführung!
POLENBLUT
Donnerstag 8 Uhr:
Premiere!
DIE FOERSTERCHRISTL
Operette in 3 Akten von Georg Jarno.

Fredrichs Festhale

Im Humbler-Saal (Adelheidring)
heute sowie
Wittwoch und Donnerstag
ab 3 1/2 Uhr
Kaffee-Konzerte
u. a.: Nur einmaliges Gastspiel des
Operetten-Ensembles „Pa-Ries“
**Die gestörte
Hochzeitsnacht.**
Eintritt frei!

FÜRSTENHOF THEATER

8 Uhr
Gastspiel: **Anni Hener-Boese.**
i. d. Hauptrolle Ausstattung: Revue
Die Lieblingsfran des Maharadscha
Revue-Operette in 3 Akten von Philo
Schmidt (Bühnen- u. Bühnen- u. Bühnen-
Veranstaltung) 2. Fassung: Revue!
Wannungen Sie den
Kaufpreis, da fast
Donnerstag nachmittag 8 Uhr
hier wird. 2. Fassung: Revue!
Fran Boese od. Goldmarie und Perle
Münderpiel im 6. Bildraum v. Bühnen-
Donnerstag 8 Uhr, Sonntag 4 1/2 u. 8 1/2.
Donnerstag 11 bis 1 Uhr

ZENTRAL
Theater-Restaurant
2. u. 3. Stock
Varieté-Programm.

Schnecken-Saal
Konzert
Kabarett
5-Uhr-Tanz-See
mit bekanntem gut gelohnten Ensemble.
Kaffee-Konzert
mit
Steinwall-Bühne

Hopfengarten
Gr. Tanzveranstaltung.
Gesellschaftsball

Jedenbetten in
guter Anzahl u.
in jeder Größe.
Schon für 30 Mark
kann man ein sehr
schönes jederbett.
Prima jederbetten
60, 70, 75, 80 Stängel.
Festhalten in dem
meiner Größe 22,
25, 30 31 jeder
Stängel erhält. Um-
zuwe vergrößert.
Schöne Betten
sind auch mit Möbeln
jedem gefällig. 2000
Geeign.
Lager 37.
Sohn 2000. 200

UT
Storchstr.
Reinhold Schütz
Luppen und Seide
Die Fleckermas

Konzerthaus
Kaffee-Konzerte
mit hervorragenden Leistungen

Der Wolgasthaffer
Die tiefste Liebesgeschichte
aller Zeiten.
Das aufsehenerregende Wert Freitag im
Enli

Die Geldbeerenbügel
Kammer-Lichtspiele

barer Nähe des Mittelrautes Straßengraben, wo ein Induktor...
Hochwasser in Hannover.
Schrecksjahr eines Geisteskranken.
Wirtschaftliche Not.
Alter Schiffsind in Lübeck.

hatten. Als sie versuchten, das Auto bei Japara anzuhalten...
Familientragödie.
Verkauf des chinesischen Kaiserhofes.
Frankreichs vergrabener Goldschatz.

für seinen großen Afrika-Flug, der in nächster Zeit unter-
nommen werden soll, gebaut und fertig zur Verfluggung bereit
haben. Das Flugzeug ist mit Einrichtungen für diesen Vor-
widerstand von photographischen Aufnahmen und besonderen Vorrich-
tungen, um Höhenaufnahmen in bestimmter Geschwindigkeit zu
machen. Das Hauptziel Mittelholzers ist das große Seengebiet
des inneren Afrika und die innerafrikanischen Hochgebirge. Mittel-
holzer gedenkt, von Zürich über die Alpen direkt nach Neapel, von
da nach Athen über Kairo, Khartoum nach dem Victoria-
See, von dem aus er 2000 Kilometer Mundflüge nach den er-
loschenen Miesenvulkanen und Kraterseen des Donjo-Gebirges
Donjo-Gebirges unternehmen will, wendet er sich über Wien, John-
ston, Dairo, Durban nach Kapstadt, von wo aus die Heimfahrt mit
Schiff in Aussicht genommen ist. Die 22 Zentner Leergewicht
wiegende „Zweihänder“ Mittelholzers ist von zwei luftverriegelten
Schwimmern getragen. Ein 450 PS-Motor der Bahrischen Motoren-
werke treibt die Zugschraube. Die gesamte Tragfläche mißt 62,2
Quadratmeter. Die mittlere Stundenleistung beträgt 150,
die Höchstleistung 200 Kilometer.

Schrecksjahr eines Geisteskranken.
Wirtschaftliche Not.
Alter Schiffsind in Lübeck.

Die bevorstehende Verlobung von James H. Stillman, des
Sohnes eines New Yorker Multimillionärs, der unter dem Epit-
namen „Bud“ ein Liebling der Gesellschaft ist, mit dem im väter-
lichen Hause bediensteten 18jährigen Dienstmädchen Lena
Wilson, bildet zurzeit das Tagesgespräch der New Yorker Gesell-
schaft, die die Stillmans zu ihren prominentesten Vertretern zählt.
Die Eltern des Fräulechens sind überglücklich. Der alte Still-
man nennt seine zukünftige Schwiegertochter nur das „Kleine
Mädel aus dem Wald“, und die Mutter verübelt allen Leuten,
daß ihr Sohn keine glücklichere Wahl habe treffen können. Im
Frühling soll die Hochzeit stattfinden.

Zwischen Schiedam und Kethel in Holland waren Bahn-
arbeiter während der Nachtzeit mit der Löschung von mit Stroh
beladenen Wagen beschäftigt. Angesichts der ungünstigen Witter-
ung wurde um 3 Uhr die Entladung eingestellt, und die Arbeiter
begaben sich heimwärts. Vier von ihnen, in Kethel wohnhaft,
folgten dem linken Gleis, um eventuell aus entgegengekehrter
Richtung kommende Züge besser beobachten zu können. Sie hatten
aber dabei nicht dem Umstand Rechnung getragen, daß wegen der
anfangs erwähnten, auf dem rechten Gleise befindlichen Material-
wagen, für den geringen Nachtbetrieb in beiden Richtungen nur
das von ihnen betretene linke Gleis in Frage kam. Ein von
Rotterdam abgegangener Postzug hat die vier Arbeiter von hinten
ergriffen und überfahren. Das Personal des Postzuges hat in der
finstern Nacht von dem Unfall, dem vier Menschenleben zum
Opfer gefallen sind, nichts bemerkt.

Ein junges Ehepaar aus Berlin hat sich in einer kleinen
Veranstaltung bei Bodenmais in der Nähe des Arber (Bavrischer
Wald) verheiratet. Beide wurden noch lebend aufgefunden und
ins Krankenhaus gebracht, doch ist ihre Rettung unwahrscheinlich.
Auf einem Zettel haben sie mitgeteilt, daß sie aus wirtschaftlicher
Not in den Tod gegangen seien; sie hätten sich mit 40 Schlaf-
mitteln vergiftet.

Die Pariser Zeitung „L'Intransigeant“ hat eine Schätzung
der Gold- und Silbermünzen vorgenommen, die in Frankreich vor
allem von der ländlichen Bevölkerung vergraben sind. Das Blatt
kommt auf einen Betrag von 2 Milliarden Frank in Gold und
1 1/2 Milliarden Frank in Silber.

Der rote Hahn auf Seeland.
In der nächsten Umgebung Kopenhagens sind im Laufe
des letzten Monats nicht weniger als 18 größere Güter ein Raub
der Flammen geworden, ohne daß es gelungen wäre, die Ent-
stehungsursache der Brände aufzuklären, obwohl die näheren Um-
stände bei allen darauf hindeuten, daß Brandstiftung vor-
liegt. In der Zeit vom 1. April bis 1. Oktober dieses Jahres
haben 33 Prozent mehr Brände stattgefunden als bisher jemals
in einem Zeitraum von 6 Monaten. Man erörtert bereits die
Einsetzung einer besonderen Feuerabrußkommission.

Ein junges Ehepaar aus Berlin hat sich in einer kleinen
Veranstaltung bei Bodenmais in der Nähe des Arber (Bavrischer
Wald) verheiratet. Beide wurden noch lebend aufgefunden und
ins Krankenhaus gebracht, doch ist ihre Rettung unwahrscheinlich.
Auf einem Zettel haben sie mitgeteilt, daß sie aus wirtschaftlicher
Not in den Tod gegangen seien; sie hätten sich mit 40 Schlaf-
mitteln vergiftet.

Die bevorstehende Verlobung von James H. Stillman, des
Sohnes eines New Yorker Multimillionärs, der unter dem Epit-
namen „Bud“ ein Liebling der Gesellschaft ist, mit dem im väter-
lichen Hause bediensteten 18jährigen Dienstmädchen Lena
Wilson, bildet zurzeit das Tagesgespräch der New Yorker Gesell-
schaft, die die Stillmans zu ihren prominentesten Vertretern zählt.
Die Eltern des Fräulechens sind überglücklich. Der alte Still-
man nennt seine zukünftige Schwiegertochter nur das „Kleine
Mädel aus dem Wald“, und die Mutter verübelt allen Leuten,
daß ihr Sohn keine glücklichere Wahl habe treffen können. Im
Frühling soll die Hochzeit stattfinden.

Als gegen einen berüchtigten Wandenführer in Neu-
York, der kürzlich einen Nechtsanwalt mit einem Maschinenge-
wehre erschossen hat, vor Gericht verhandelt werden sollte, wurde
plötzlich ein Richter wild und versuchte in einem Anfälle von
Geistesgekränktheit auf seine Kollegen mit langen Messern, die er
in seiner Schublade aufbewahrt hatte, einzudringen. Nur mit
Mühe konnte man ihn überwältigen, die Verhandlung gegen den
Angeklagten mußte vertagt werden.

Ein junges Ehepaar aus Berlin hat sich in einer kleinen
Veranstaltung bei Bodenmais in der Nähe des Arber (Bavrischer
Wald) verheiratet. Beide wurden noch lebend aufgefunden und
ins Krankenhaus gebracht, doch ist ihre Rettung unwahrscheinlich.
Auf einem Zettel haben sie mitgeteilt, daß sie aus wirtschaftlicher
Not in den Tod gegangen seien; sie hätten sich mit 40 Schlaf-
mitteln vergiftet.

Die bevorstehende Verlobung von James H. Stillman, des
Sohnes eines New Yorker Multimillionärs, der unter dem Epit-
namen „Bud“ ein Liebling der Gesellschaft ist, mit dem im väter-
lichen Hause bediensteten 18jährigen Dienstmädchen Lena
Wilson, bildet zurzeit das Tagesgespräch der New Yorker Gesell-
schaft, die die Stillmans zu ihren prominentesten Vertretern zählt.
Die Eltern des Fräulechens sind überglücklich. Der alte Still-
man nennt seine zukünftige Schwiegertochter nur das „Kleine
Mädel aus dem Wald“, und die Mutter verübelt allen Leuten,
daß ihr Sohn keine glücklichere Wahl habe treffen können. Im
Frühling soll die Hochzeit stattfinden.

Eine nicht alltägliche Scheidungsgeschichte.
Eine merkwürdige Scheidungsgeschichte kam vor einem Prager
Gericht zur Sprache. Die ungewöhnlich schöne Frau eines
höheren Staatsbeamten überreichte die Scheidungsgelände, weil ihr
Mann, von dem sie übrigens überzeugt ist, daß er ihr treu sei,
seit 9 Jahren sich von der Erfüllung der ehelichen Pflichten fern-
halte und 9 Jahre mit ihr kein Wort gesprochen habe. Mit
Rückblick auf ihr 12jähriges Kind habe sie die ganze Zeit diese
moralische Ehe getragen, da aber jetzt ihr Mann seine Abneigung
auch durch Gewaltthaten zu äußern beginne, habe sie die
Scheidungsfrage eingereicht.

Ein junges Ehepaar aus Berlin hat sich in einer kleinen
Veranstaltung bei Bodenmais in der Nähe des Arber (Bavrischer
Wald) verheiratet. Beide wurden noch lebend aufgefunden und
ins Krankenhaus gebracht, doch ist ihre Rettung unwahrscheinlich.
Auf einem Zettel haben sie mitgeteilt, daß sie aus wirtschaftlicher
Not in den Tod gegangen seien; sie hätten sich mit 40 Schlaf-
mitteln vergiftet.

Die bevorstehende Verlobung von James H. Stillman, des
Sohnes eines New Yorker Multimillionärs, der unter dem Epit-
namen „Bud“ ein Liebling der Gesellschaft ist, mit dem im väter-
lichen Hause bediensteten 18jährigen Dienstmädchen Lena
Wilson, bildet zurzeit das Tagesgespräch der New Yorker Gesell-
schaft, die die Stillmans zu ihren prominentesten Vertretern zählt.
Die Eltern des Fräulechens sind überglücklich. Der alte Still-
man nennt seine zukünftige Schwiegertochter nur das „Kleine
Mädel aus dem Wald“, und die Mutter verübelt allen Leuten,
daß ihr Sohn keine glücklichere Wahl habe treffen können. Im
Frühling soll die Hochzeit stattfinden.

Explosion eines Feuerwerkskörpers.
Während des Feuerwerks aus Anlaß des Kaiserhochfestes in
Lahore ereignete sich ein schweres Unglück. Durch die vorzeitige
Explosion eines Feuerwerkskörpers wurden fünf Personen ge-
tötet und circa dreißig Zuschauer schwer verletzt.

Ein junges Ehepaar aus Berlin hat sich in einer kleinen
Veranstaltung bei Bodenmais in der Nähe des Arber (Bavrischer
Wald) verheiratet. Beide wurden noch lebend aufgefunden und
ins Krankenhaus gebracht, doch ist ihre Rettung unwahrscheinlich.
Auf einem Zettel haben sie mitgeteilt, daß sie aus wirtschaftlicher
Not in den Tod gegangen seien; sie hätten sich mit 40 Schlaf-
mitteln vergiftet.

Die bevorstehende Verlobung von James H. Stillman, des
Sohnes eines New Yorker Multimillionärs, der unter dem Epit-
namen „Bud“ ein Liebling der Gesellschaft ist, mit dem im väter-
lichen Hause bediensteten 18jährigen Dienstmädchen Lena
Wilson, bildet zurzeit das Tagesgespräch der New Yorker Gesell-
schaft, die die Stillmans zu ihren prominentesten Vertretern zählt.
Die Eltern des Fräulechens sind überglücklich. Der alte Still-
man nennt seine zukünftige Schwiegertochter nur das „Kleine
Mädel aus dem Wald“, und die Mutter verübelt allen Leuten,
daß ihr Sohn keine glücklichere Wahl habe treffen können. Im
Frühling soll die Hochzeit stattfinden.

Neuer Millionendiebstahl in Paris.
Am Sonnabendabend wurde in Paris ein großer Diebstahl
ausgeführt. Die Einbrecher drangen in eine Wohnung und
raubten aus einem Bureaueffekt Affen und Nationalverteidigungs-
fonds im Werte von 400.000 Frank und Bargeld ebenfalls im
Werte von 400.000 Frank. Außerdem nahmen die Diebe zwei
keine Strahlstrahlen mit, die Wertgegenstände im Betrage von 200.000
Frank enthielten. Der Diebstahl wurde in den Abendstunden
ausgeführt, als der Wohnungsinhaber mit seiner Gattin im
Theater war. Das Dienstmädchen war zufällig auch nicht an-
wesend, da sie Ausgang hatte und zu ihrem Verwandten gegangen
war. Die Diebe, die durch die Dienstubentreppe und die Küche
in die Wohnung gelangt waren, konnten so in aller Ruhe arbeiten.

Ein junges Ehepaar aus Berlin hat sich in einer kleinen
Veranstaltung bei Bodenmais in der Nähe des Arber (Bavrischer
Wald) verheiratet. Beide wurden noch lebend aufgefunden und
ins Krankenhaus gebracht, doch ist ihre Rettung unwahrscheinlich.
Auf einem Zettel haben sie mitgeteilt, daß sie aus wirtschaftlicher
Not in den Tod gegangen seien; sie hätten sich mit 40 Schlaf-
mitteln vergiftet.

Die bevorstehende Verlobung von James H. Stillman, des
Sohnes eines New Yorker Multimillionärs, der unter dem Epit-
namen „Bud“ ein Liebling der Gesellschaft ist, mit dem im väter-
lichen Hause bediensteten 18jährigen Dienstmädchen Lena
Wilson, bildet zurzeit das Tagesgespräch der New Yorker Gesell-
schaft, die die Stillmans zu ihren prominentesten Vertretern zählt.
Die Eltern des Fräulechens sind überglücklich. Der alte Still-
man nennt seine zukünftige Schwiegertochter nur das „Kleine
Mädel aus dem Wald“, und die Mutter verübelt allen Leuten,
daß ihr Sohn keine glücklichere Wahl habe treffen können. Im
Frühling soll die Hochzeit stattfinden.

Zusammenstoß in Kalkutta.
Trotz aller Vorkehrungsmaßnahmen ist es in Kalkutta anläß-
lich der Feier eines großen Hindu-Festes doch wieder zu erneuten
Zusammenstößen zwischen Hindus und Mohammedanern ge-
kommen. In den Vorstädten Kalkuttas sollen regelrechte Straßen-
kämpfe stattgefunden haben, in deren Verlauf drei Personen durch
Steinwürfe getötet und mehrere andere schwer verletzt wurden.
Zwei Kirchen wurden verunstaltet und eine ganze Reihe von Häusern
geplündert.

Ein junges Ehepaar aus Berlin hat sich in einer kleinen
Veranstaltung bei Bodenmais in der Nähe des Arber (Bavrischer
Wald) verheiratet. Beide wurden noch lebend aufgefunden und
ins Krankenhaus gebracht, doch ist ihre Rettung unwahrscheinlich.
Auf einem Zettel haben sie mitgeteilt, daß sie aus wirtschaftlicher
Not in den Tod gegangen seien; sie hätten sich mit 40 Schlaf-
mitteln vergiftet.

Die bevorstehende Verlobung von James H. Stillman, des
Sohnes eines New Yorker Multimillionärs, der unter dem Epit-
namen „Bud“ ein Liebling der Gesellschaft ist, mit dem im väter-
lichen Hause bediensteten 18jährigen Dienstmädchen Lena
Wilson, bildet zurzeit das Tagesgespräch der New Yorker Gesell-
schaft, die die Stillmans zu ihren prominentesten Vertretern zählt.
Die Eltern des Fräulechens sind überglücklich. Der alte Still-
man nennt seine zukünftige Schwiegertochter nur das „Kleine
Mädel aus dem Wald“, und die Mutter verübelt allen Leuten,
daß ihr Sohn keine glücklichere Wahl habe treffen können. Im
Frühling soll die Hochzeit stattfinden.

Ein junges Ehepaar aus Berlin hat sich in einer kleinen
Veranstaltung bei Bodenmais in der Nähe des Arber (Bavrischer
Wald) verheiratet. Beide wurden noch lebend aufgefunden und
ins Krankenhaus gebracht, doch ist ihre Rettung unwahrscheinlich.
Auf einem Zettel haben sie mitgeteilt, daß sie aus wirtschaftlicher
Not in den Tod gegangen seien; sie hätten sich mit 40 Schlaf-
mitteln vergiftet.

Neu aufgenommen



Maschinelles Aufbügeln von Garderobe

Herren-Anzug Mk. 1.75	Weste Mk. 0.25
Rock Mk. 1.00	Ueberzieher Mk. 1.75
Hose Mk. 0.50	Damen-Garderobe entsprechend!

Albert Karutz
Abteilung: Expressbügelerei — Fabrik: Große Diesdorfer Straße 187

Erste und älteste fachmännische Beratung über die Erhaltung Ihrer Garderobe
Abholen und Zustellen kostenlos — Telephone 370, 371, 1881

Annahmestellen:
Stephansbrücke 2, Tel.
Himmelsreichstraße 19, Tel.
Breiter Weg, Ecke Nothkestraße, Tel.
Lübecker Straße 115
Agnetenstraße 14
Große Diesdorfer Straße 237

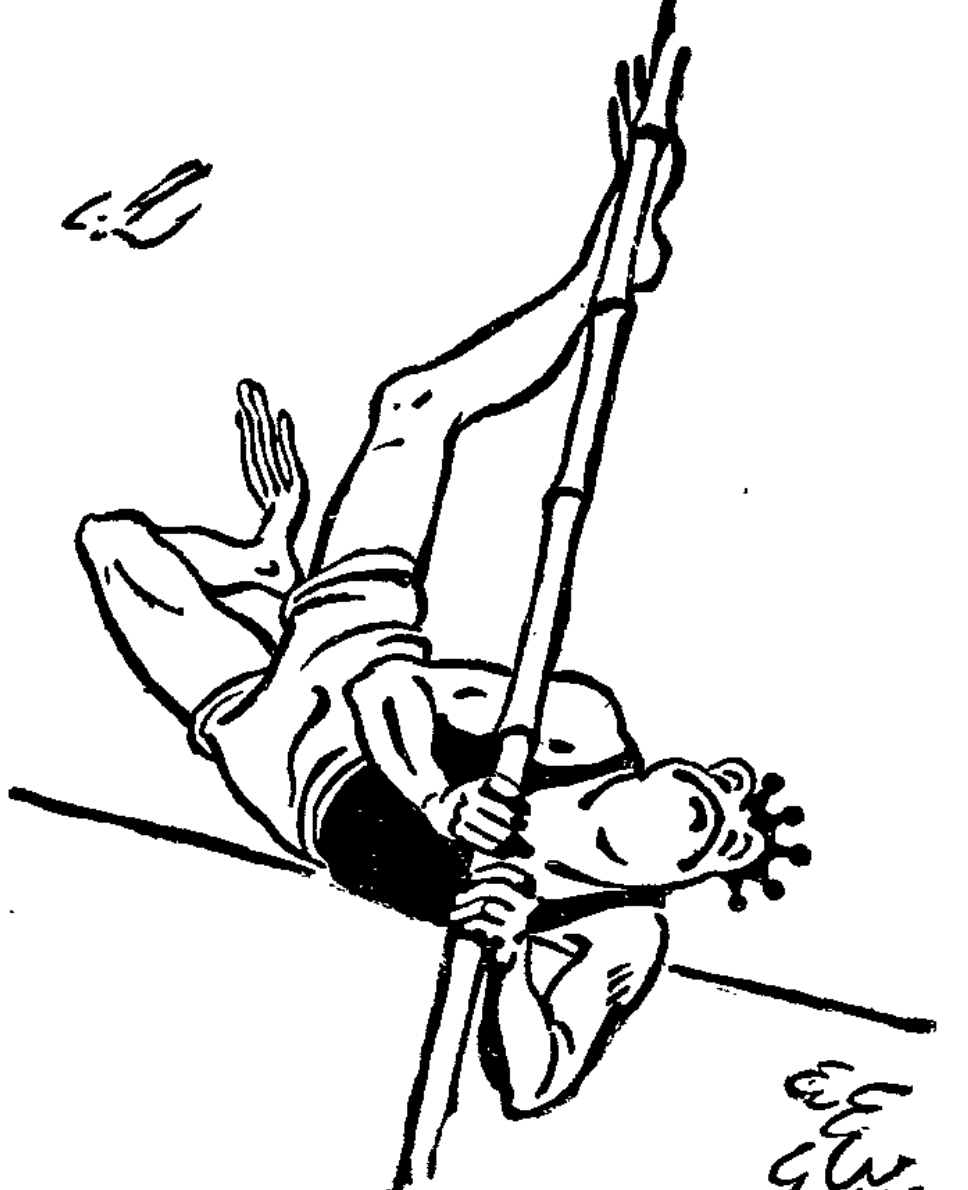
Annahmestellen:
Stephansbrücke 2, Tel.
Himmelsreichstraße 19, Tel.
Breiter Weg, Ecke Nothkestraße, Tel.
Lübecker Straße 115
Agnetenstraße 14
Große Diesdorfer Straße 237

Heute und folgende Tage:
Traubenfest
 188 2730
Ratskeller.

Hansa Besohl Anstalt
Herren-Sohlen 2.60
Damen-Sohlen 1.75
 Kinder-Sohlen und Göße. Zur Verarbeitung gelangt nur la. Perleber
 Auf Sohlen & gewarant werden
 Garia, Gellnerstr. 20,
 Garia, Gds. Schenkstr.

N
Neustädter Lichtspiele
 Dienstag bis Donnerstag
Max Linder
 der König des Humors
 in dem gaffigen Lustspiel
Der Zirkuskönig
Graf Greif
 Reichs-Minister in 6 Akte mit Bernd Alder
 Spielzeit: Dienstag 8.30 Uhr, Sonntag ab 5 Uhr
 letzte Vorstellung 8.30 Uhr

Puppen-Reparaturen
 Wegen des starken Andranges im November werden
Reparaturen
 schon jetzt angenommen
 Lyngo
Anfabe
 Johannstraße



Rekord im Sport ist heute in Blüte
Erdal
 hält den Rekord an Güte.

CASINO
 Das Geheimnis der alten Mamsell
 Man in eine Tüte hat
 Sonntag 8.30 Uhr

Stadttheater
Così fan tutte
 Sonntag 8.30 Uhr

Guthaus
Wahlhüter Hof
 Sonntag 8.30 Uhr

Möbel
 ca. 200 Zimmer
 Sonntag 8.30 Uhr

Gefunden u. verloren
 40 Mk. Belohnung
 Sonntag 8.30 Uhr

Bilder
 Große Auswahl!!
 Sonntag 8.30 Uhr

Ständesamtliche Nachrichten
 Sonntag 8.30 Uhr

Ständesamtliche Nachrichten
 Sonntag 8.30 Uhr

Stückkampf-Salz
 Sonntag 8.30 Uhr

Stückkampf-Salz
 Sonntag 8.30 Uhr

Möbel
 Sonntag 8.30 Uhr

Möbel
 Sonntag 8.30 Uhr

Möbel
 Sonntag 8.30 Uhr

Dankfagung
 Sonntag 8.30 Uhr

Dankfagung
 Sonntag 8.30 Uhr

Dankfagung
 Sonntag 8.30 Uhr

Es wird Herbst
Stückkampf-Salz
Gustav Fichter

Stückkampf-Salz
Gustav Fichter

Sil
Schneeweiß
Ohne Chlor

Stückkampf-Salz
Gustav Fichter

Stückkampf-Salz
Gustav Fichter

Schädigung für das Einholen der Beiträge 5 Prozent ab 1. November bewilligt.

Niederrhodesleben-Samaritanen. Die Arbeiter-Samaritaner-Kolonie, die im Juni gegründet ist, erfreut sich großer Beliebtheit, denn sie ist stets zur Hilfe bereit und steht so ausgedehnt, daß sie in vorzukommenden Fällen jede Arbeit übernehmen kann. In Fällen der Gefahr oder bei Kranfentransporten wolle man die durch Schilder kenntlich gemachten Unfallmeldestellen aufsuchen. Listen der Unfallmeldestellen liegen bei den Behörden aus. Am Sonntag den 23. Oktober, abends 8 Uhr, veranstaltet die Kolonie im Lokal von Otto Hüppe in Niederrhodesleben unter Mitwirkung aller der Arbeitsgemeinschaft angeschlossenen Vereine und befreundeter Kolonien einen Wohltätigkeitsabend. Der Reinertrag wird zur Beschaffung von Anreizungsgegenständen Verwendung finden. Im Interesse der guten Sache wird um gütigen Zuspruch gebeten. Ende November veranstaltet die Kolonie einen Winterkursus für erste Hilfe bei Unfällen sowie Kranken- und Hauspflege. Interessenten, besonders auch Frauen, können an diesem Lehrgang teilnehmen.

Wolmitz. Die Freie Volkshöhle Wolmitzstedt-Eibe eröffnete am Sonntag in kurzem Festsaal die Spielzeit mit dem „Jugbaron“. Der Besuch hätte weit besser sein müssen. Immer deutlicher tritt das Bedürfnis zutage, daß ein Arbeiterparteiartell regeln bei den Arbeiterveranstaltungen eingreifen muß im Interesse der Arbeitervereine. Die Aufführung war sehr gut. Die Freie Volkshöhle muß von der Arbeiterpartei mehr als bisher unterstützt werden. Ein Kinderfest des Landarbeiterverbandes fand ebenfalls am Sonntag statt. Die Sinder unternehmen einen Ausflug mit Musik.

Neuhaldensleben. Die Jubiläumsfeier des Fabrikarbeiterverbandes nahm bei guter Beteiligung einen schönen Verlauf. Kollege Apel hielt die Festansprache, in der er auf die Schwierigkeiten in den früheren Jahrzehnten der Gewerkschaftsbewegung hinwies und hierbei die Tätigkeit der Jubilare würdigte. Er schloß seine Ausführungen mit dem Appell an die anwesenden Teilnehmer, die Jubilare als Vorbild zu betrachten und ihnen in gewerkschaftlicher Beziehung nachzueifern. Dann wurden die Ehrenurkunden überreicht, die von der Verwaltung eingehend beschafft waren. Namens der Jubilare sprachen Trippler als ältester und Otto Köhler als jüngster Jubilar den Dank für die Ehrung aus. Die Feier wurde umrahmt von Gesangsvorträgen der beiden Chöre des Gesangsvereins Singkreis Neuhaldensleben und Weidener Arbeiterchor. — Theater. Nachdem die Theatergemeinde nicht zugeande gekommen ist, hat sie nunmehr die Regieübernahme beschlossen. In Neuhaldensleben eine Anzahl Vorstellungen zu geben. Die Großveranstaltungen finden am 21. Oktober, abends 8 Uhr, im „Schönen Hof“ statt. Es wird das Drama „Gnada Gollati“ von Laube gegeben. Die Preise sind niedrig gehalten. Am 28. Okt. abends 8 Uhr, findet bei demselben Ort eine Aufführung des „Hänsel und Gretel“ statt. — Frauenunterhaltungsabend am 29. Oktober, abends 8 Uhr, findet bei demselben Ort eine Unterhaltung der „Hänsel und Gretel“ statt. —

Preis Jericho 1 und 2

Preis Jericho 1 und 2. Der Preis Jericho 1 und 2 ist ein Preis für die besten Arbeitervereine in der Provinz Sachsen. Er wird von der Provinzialverwaltung vergeben. Die Bedingungen sind in der Preisordnung festgelegt. Die Preisurteile werden von einer Preisjurie gefällt. Die Preisurteile werden am 1. November bekanntgegeben.

Preis Jericho 1 und 2. Der Preis Jericho 1 und 2 ist ein Preis für die besten Arbeitervereine in der Provinz Sachsen. Er wird von der Provinzialverwaltung vergeben. Die Bedingungen sind in der Preisordnung festgelegt. Die Preisurteile werden von einer Preisjurie gefällt. Die Preisurteile werden am 1. November bekanntgegeben.

Preis Jericho 1 und 2. Der Preis Jericho 1 und 2 ist ein Preis für die besten Arbeitervereine in der Provinz Sachsen. Er wird von der Provinzialverwaltung vergeben. Die Bedingungen sind in der Preisordnung festgelegt. Die Preisurteile werden von einer Preisjurie gefällt. Die Preisurteile werden am 1. November bekanntgegeben.

Preis Jericho 1 und 2. Der Preis Jericho 1 und 2 ist ein Preis für die besten Arbeitervereine in der Provinz Sachsen. Er wird von der Provinzialverwaltung vergeben. Die Bedingungen sind in der Preisordnung festgelegt. Die Preisurteile werden von einer Preisjurie gefällt. Die Preisurteile werden am 1. November bekanntgegeben.

Städtische Burg

Städtische Burg. Die Städtische Burg in Jericho ist ein wichtiges Wahrzeichen der Stadt. Sie wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist heute ein Museum. Die Burg ist ein gutes Beispiel für die Baukunst der Zeit. Sie ist ein wichtiges Wahrzeichen der Stadt und ein beliebtes Ausflugsziel für die Besucher.

Städtische Burg. Die Städtische Burg in Jericho ist ein wichtiges Wahrzeichen der Stadt. Sie wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist heute ein Museum. Die Burg ist ein gutes Beispiel für die Baukunst der Zeit. Sie ist ein wichtiges Wahrzeichen der Stadt und ein beliebtes Ausflugsziel für die Besucher.

600 000

Wohnungen fehlen in Deutschland, sagt das Reichs-Arbeitsministerium!

Wohnungsfucher! Seit Jahren bemüht ihr euch um eine Wohnung, um mit eurer Familie aus der engen und ungesunden **Notwohnung** herauszukommen. Alle eure zahllosen Gänge waren bisher erfolglos. Mitleid schert ihr jedesmal in euer „gemütliches Heim“ zurück. Es gibt nicht genug Wohnungen. 600 000 Wohnungen fehlen gegenwärtig in Deutschland, sagt das Reichs-Arbeitsministerium. Andere Schätzungen sprechen sogar von 1,6 Millionen!

Zu gleicher Zeit laufen täglich ganze Scharen Bauarbeiter zu den Arbeitssuchenden. Sie kommen von dort ebenso müde nach Hause wie ihr von eurer Wohnungssuche. Sie möchten Wohnungen bauen und können keine Arbeit finden. Muß man solchen Zustand nicht **Wohnungsnöte** nennen?

Das **Privatkapital** hat bisher die Wohnungen gebaut. Es tat es nur um des Profites willen. Gegenwärtig ist der Wohnungsbau nicht mehr rentabel, weil die Baukosten übersteigen und die Mieten durch die **Wohnungszwangsvirtschaft** festgelegt sind. **Neubauwohnungen** mit drei- bis viermal so hohen Mieten als in der Vorkriegszeit sind zu haben — aber nicht zu bezahen.

Es bleibt kein anderer Ausweg aus der Wohnungsnöte, als daß **Staat und Gemeinden selbst Wohnungen bauen**, oder **gemeinnützige Gesellschaften** ausstehend unterstützen, daß sie Wohnungen bauen, die von der arbeitenden Bevölkerung bezahlt werden können.

Dazu ist notwendig, daß in den Körperchaften des Staates und der Gemeinden, die darüber die Entscheidung zu treffen haben, der **vollständigste Einfluß geübt** wird.

Die Interessen der arbeitenden Bevölkerung — in der Wohnungfrage wie in allen anderen Fragen — vertritt die **Sozialdemokratie**. Wer der Sozialdemokratie beiträgt, wird zwar nicht morgen eine Wohnung haben, aber er greift das Uebel bei der Wurzel an. Er trägt den Einfluß der einzigen Partei, die bei jeder Entscheidung sich ausschließlich von den Interessen der Arbeiterschaft leiten läßt.

Die einzige Partei, die ernsthaft gegen das Wohnungselend ankämpft, ist die Sozialdemokratie! Werbet Mitglied! Hinein in ihre Reihen!

Wohnungsfucher! Seit Jahren bemüht ihr euch um eine Wohnung, um mit eurer Familie aus der engen und ungesunden **Notwohnung** herauszukommen. Alle eure zahllosen Gänge waren bisher erfolglos. Mitleid schert ihr jedesmal in euer „gemütliches Heim“ zurück. Es gibt nicht genug Wohnungen. 600 000 Wohnungen fehlen gegenwärtig in Deutschland, sagt das Reichs-Arbeitsministerium. Andere Schätzungen sprechen sogar von 1,6 Millionen!

Preis Selbe

Preis Selbe. Der Preis Selbe ist ein Preis für die besten Arbeitervereine in der Provinz Sachsen. Er wird von der Provinzialverwaltung vergeben. Die Bedingungen sind in der Preisordnung festgelegt. Die Preisurteile werden von einer Preisjurie gefällt. Die Preisurteile werden am 1. November bekanntgegeben.

Preis Selbe. Der Preis Selbe ist ein Preis für die besten Arbeitervereine in der Provinz Sachsen. Er wird von der Provinzialverwaltung vergeben. Die Bedingungen sind in der Preisordnung festgelegt. Die Preisurteile werden von einer Preisjurie gefällt. Die Preisurteile werden am 1. November bekanntgegeben.

Preis Selbe. Der Preis Selbe ist ein Preis für die besten Arbeitervereine in der Provinz Sachsen. Er wird von der Provinzialverwaltung vergeben. Die Bedingungen sind in der Preisordnung festgelegt. Die Preisurteile werden von einer Preisjurie gefällt. Die Preisurteile werden am 1. November bekanntgegeben.

Preis Selbe. Der Preis Selbe ist ein Preis für die besten Arbeitervereine in der Provinz Sachsen. Er wird von der Provinzialverwaltung vergeben. Die Bedingungen sind in der Preisordnung festgelegt. Die Preisurteile werden von einer Preisjurie gefällt. Die Preisurteile werden am 1. November bekanntgegeben.

Preis Selbe. Der Preis Selbe ist ein Preis für die besten Arbeitervereine in der Provinz Sachsen. Er wird von der Provinzialverwaltung vergeben. Die Bedingungen sind in der Preisordnung festgelegt. Die Preisurteile werden von einer Preisjurie gefällt. Die Preisurteile werden am 1. November bekanntgegeben.

Preis Selbe. Der Preis Selbe ist ein Preis für die besten Arbeitervereine in der Provinz Sachsen. Er wird von der Provinzialverwaltung vergeben. Die Bedingungen sind in der Preisordnung festgelegt. Die Preisurteile werden von einer Preisjurie gefällt. Die Preisurteile werden am 1. November bekanntgegeben.

Wer in der Aushauktion zum goldenen Anker bezaubelt wurde, hat seine Auktion gelunden. Der Lieb ist in Magdeburg am Sonntag festgenommen und hat die Tat eingestanden.

Stahlfurt. Die Frauenversammlung am Freitag, die unter dem Vorsitz der Genossin Herbold tagte, litt etwas unter dem schlechten Wetter. Trotzdem war sie ein schöner Lusttag für die Werbende. Parteisekretär Peters sprach über „Fraueninteressen und Sozialdemokratie“.

Stahlfurt. Zur Stadtverordnetenwahl. Die Bürgerlichen haben bereits ihre Kandidatenliste, die allerdings noch nicht ganz vollständig ist, aufgestellt und wir sind in der Lage, sie zu veröffentlichen.

Stahlfurt. In alle Theaterfreunde in Stahlfurt-Leopoldshall und den benachbarten Gemeinden richtet der vorbereitende Ausschuss der Volkstheater die Aufforderung zum Beitritt. Je größer die Zahl der Volkstheatermitglieder ist, desto größer ist die Gewähr für die Verwirklichung dieses für das künstlerische Leben bedeutungsvollen Unternehmens.

Stahlfurt. In alle Theaterfreunde in Stahlfurt-Leopoldshall und den benachbarten Gemeinden richtet der vorbereitende Ausschuss der Volkstheater die Aufforderung zum Beitritt. Je größer die Zahl der Volkstheatermitglieder ist, desto größer ist die Gewähr für die Verwirklichung dieses für das künstlerische Leben bedeutungsvollen Unternehmens.

Stahlfurt. In alle Theaterfreunde in Stahlfurt-Leopoldshall und den benachbarten Gemeinden richtet der vorbereitende Ausschuss der Volkstheater die Aufforderung zum Beitritt. Je größer die Zahl der Volkstheatermitglieder ist, desto größer ist die Gewähr für die Verwirklichung dieses für das künstlerische Leben bedeutungsvollen Unternehmens.

Stahlfurt. In alle Theaterfreunde in Stahlfurt-Leopoldshall und den benachbarten Gemeinden richtet der vorbereitende Ausschuss der Volkstheater die Aufforderung zum Beitritt. Je größer die Zahl der Volkstheatermitglieder ist, desto größer ist die Gewähr für die Verwirklichung dieses für das künstlerische Leben bedeutungsvollen Unternehmens.

Gruppen der Arbeiter gebildet werden die vor dem Krieg, die während des Krieges und die nach dem Krieg eingetretenen. Die erst in den letzten 1 1/2 bis 2 Jahren eingestellten fallen überhaupt aus. Nach einer vorliegenden Aufstellung kommen 600 abzufindende Arbeiter in Frage, die zusammen etwa 100000 bis 1000000 Mark erhalten werden.

Altmark. Garbelegen. Sozialdemokratische Partei. Unsere Landtagsabgeordnete Genossin Bollmann (Halberstadt) spricht am Mittwoch den 20. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, bei Wilhelm Schmidt in der „Reichskrone“ in einer Werbeversammlung über „Die Sozialdemokratie eine Kulturbewegung, ihre Organisation und Presse“.

Zangermünde. Öffentliche Volksbücherei Anabenschule Lindenstr. Geöffnet Mittwochs 4-6 Uhr

Stadtkreis Stendal. Die Vorträge der Universitätsprofessoren im Duzeum mußten verschoben werden. Es haben sich nicht genügend Hörer gefunden, die eine Durchführung der Woche gewährleisten hätten.

Der Wohnungsbau. Vom Magistrat wird geschrieben: Ueber 700 Wohnungen sind seit dem Ende des Krieges geschaffen worden. Wenn die Anträge, die für das nächste Jahr vorliegen oder aus früheren Jahren zurückgestellt werden mußten, jetzt sämtlich genehmigt werden könnten, und für jede Wohnung eine Hauszinssteuerhypothek in der üblichen Höhe bewilligt würde, müßten hierfür allein über 1 1/2 Millionen Mark aus der Hauszinssteuer aufgewendet werden.

Ein Schwerverbrecher. Das Schöffengericht verhandelte vor einigen Tagen gegen den 48jährigen Schwerverbrecher Gottlieb Pajgh aus Nieslowitz, der in den letzten Jahren zahlreiche Einbrüche in der Altmark ausführte und aus den Gefängnissen in Krenzsee und Stendal ausgebrochen war.

Erwidert wurde bei einem Griff in die Adenkafe eines Kaufmanns in Röge ein Zerkling, nachdem er schon zweimal ähnliche Diebstähle verübt hatte.

Bestenommen wurde ein Fürstjüngling und ein fleckviehlich Gejuchter.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Groß-Charleben. Am Sonnabend den 20. Oktober veranstaltet unsere Ortsgruppe ein Herbstessen beim Schützenhaus „Weber Schwan“.

Niederhobelen. Morgen Mittwoch abend 8 Uhr Mitgliederversammlung im Bahnhofsrestaurant. Sehr wichtige Tagesordnung.

Stendal. Die Kameraden treten morgen Mittwoch abend 8 1/2 Uhr um 7 Uhr am dem Mühlentisch an. Es gilt, unsern Kameraden Silberjubiläum, der am Mittwoch als Referent hier vortritt, einen ehrenvollen Empfang zu bereiten.

Bereine und Versammlungen.

Vortrag über Feuerbestattung.

In der Aula der Luisenschule fand am Sonnabend abend ein Vortrag über Feuerbestattung statt, der durch die Deutsche Feuerbestattungsgesellschaft „Nanna“ in Berlin veranstaltet und für den der auf dem Gebiete der Feuerbestattung wohlbelannte frühere Bezirksdirektor des Berliner Vereins, H. Bann, als Redner gewonnen war.

nichtbaltig seien, dagegen die neue Bekleidungsform wesentliche Vorteile in ästhetischer, gesundheitlicher und volkswirtschaftlicher Beziehung gegen die Unterwäsche bieten.

Dem Vortrag folgte eine Vorlesung der von der Deutschen Feuerbestattungsgesellschaft „Nanna“ gebotenen Vorteile durch die Leiterin der Magdeburger Geschäftsstelle. Den Abend beschloß die Vorführung einer Anzahl von Bildnissen. Die Zuhörer folgten mit gespannter Aufmerksamkeit den interessanten Ausführungen und belohnten die beiden Referenten mit lebhaftem Beifall.

Eingefandt.

Nur diese Matrosen überlassen die Redaktion dem Publikum gegenüber seine Verantwortlichkeit.

Orkan jagt Orkan! Der schwarze Signalball hängt schon seit Tagen ununterbrochen am Mast der Sturmwarnungsstelle der Nord- und Ostsee. Hohe gewaltige Wasserberge wälzt der Sturm vor sich her, alles zerstörend, was hindernd im Wege liegt.

Bei den Rettungstationen der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, die von Vorkum bis Memel die Nord- und Ostseeküste in dichter Reihenfolge besetzt halten, stehen in diesen Zeiten tapfere Männer in steter Bereitschaft Wach, entschlossen, mutig ihr Leben einzusetzen, wenn der Ruf ertönt: „Schiff in Not“, und wenn es gilt, Menschenleben aus Not und Gefahr zu retten.

Es sollte Ehrenpflicht eines jeden fühlenden Deutschen sein, in diesen schweren Sturmestagen seiner Brüder auf See und der tapferen Rettungsmannschaften auf den Rettungstationen zu gedenken und der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger als Mitglied anzugehören.

Bereinstalender.

Turnverein Nichte Magdeburg. Am Mittwoch den 20. Oktober, abends 8 Uhr, Kinderturn- und -Tanzung bei Grünow, Braunschweigstraße. Berechnung vom Kinderturnfest. Erwarte alle!

Mischerverein Neue Kunst. Am Freitag den 22. Oktober, abends 8 Uhr, „Versammlung im „Zirngarten“. Vortrag: „Die Wohnungsnot und die Kulturfrage“. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Der Vorstand.

Wasserstände.

Table with columns for location (e.g., Rimbura, Brandeis, Pölnitz), water level (Höhe), and date (19.10.). Includes a section for 'Küstent und Gasse' with locations like Gröblich and Fritze Uth.

Wetterbericht.

Aussichten für Mittwoch: Unruhig, vielfach wolfig und zeitweise Niederschläge in Schauern, z. T. als Schnee oder Graupeln, später anfangs noch etwas fatter.

Warenmärkte.

Magdeburger Zuckerbörse vom 18. Oktober. Der Preis für Rohzucker steigt. End und Verbrauchssteuer beträgt für 50 Kilogramm brutto für netto ab Verladeestelle Magdeburg und Hinrechnung der Mengen von mindestens 200 Ytr. der Lieferung innerhalb 10 Tagen 25,- 27%, der Oktober-Dezember 20%, vor November-Dezember -- und vor Januar-März 21,00 für gemahlene Melis. Tendenz fest.

Berliner Produktionsbörse vom 18. Oktober.

Ketten an der Nitratbörse ab Station: Pelzen, Markt 302-305, medienburgischer Roggen, märkischer 219,00-224, per Oktober 226,00-227,00, Wintergerste 187-190, Pelze, märkischer 175-181,00, Roggen zu Platz 163-165, Weizenmehl 35,75-36,25, beste Marken aber Roggen, Roggenmehl 31,50-32,75, Weizenmehl 11,25-10,50, Roggenmehl 10,00-10,50, Haas --, Silberrüben 31 bis 38,00, Speiseerbsen 33,00-38,00, Futtererbsen 21,00-24,00, Weizen --, RL, Aderbohnen 21,00-22,00, Bohnen --, Haselnuß 14,50-15,00, Datteln 19,00-19,50, Trockenkirschen 9,00-9,25, Casselkorn 18,00-19,00, Kartoffelrüben 24,00-25,00, Getreide und Cerealien von 1000 Kilogramm, das übrige von 100 Kilogramm.

Devisen-Notierungen in Reichsmark.

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, London, Paris), date (18. Oktober), and exchange rates (Gold, Silber, etc.).

London G. 4.196 P. 4.208, Uruguay G. 4.196 P. 4.205

Advertisement for 'Deutschschmeister Revue' and 'SULIMA CIGARETTEN'. Features the text 'Jede Marke eine Empfehlung!' and 'SULIMA CIGARETTEN' in large letters.

Für jeden Beruf die richtige Kleidung!

Blaue Jacken für Monteur u. Schlosser, kräft. Bau, erstickt, abstrahlend, in all. Größ., Mtl. 3.00 3.50	Aerzte-Mäntel prima Körper, tadelloser Stoff, alle Größen, erstickt, abstrahlend Mtl. 10.75
Blaue Jacken für Mont., Schlosser, u. Dreher, mit Seiten-schluß od. von vorn zu knöpfen, auch Umlege-trag, la. Körperdreil., alle Größ., Mtl. 5.40 4.90	Laboratoriums-Mäntel für Damen und Herren, weiß oder creme Körper Mtl. 9.50
Blaue Hosen für Monteur u. Schlosser, kräft. Bau, erstickt, abstrahlend, in all. Größ., Mtl. 3.00 3.50	Weißer Pflegerinnen-Schürzen mit lang. Kermeln, Sattel oder vorn zu knöpfen, in allen Größ., Mtl. 7.90
Blaue Hosen prima Körperdreil., alle Größen, erstickt, abstrahlend Mtl. 5.60 4.90	Schwester-Schürzen verschiedene Weiten Mtl. 3.50
Arbeiter- u. Maurerblusen blau/weiß gestreift Regattastoff oder Drell, in allen Größen Mtl. 5.90 5.10	Mechaniker- u. Setzerkittel blau/weiß gestreift, in Sattel und Gürtel, in bester Verarbeitung Mtl. 6.50
Fleischer-Jacken blau/weiß gestr. Drell, la. Qual., breit u. idmal gestr., in all. Größ., Mtl. 9.50 7.60	Lagermäntel dunkelgrün oder -braun, kräftiger Körper, mit Sattel u. Gürtel, in allen Größ., Mtl. 6.90
Kellner-, Konditor- u. Koch-Jacken versch. Formen, auch Durchstickstoffe, weiß Körper, vorzügliche Verarbeitung Mtl. 6.90 6.25	Friseur-Mäntel prima Körper, tadellose Verarbeitung, mit blauem Stragen u. Kermelanschlüssen, Mtl. 8.50
Maler-Kittel guter Stoff, mit Sattel und Gürtel, in allen Größen Mtl. 6.40 5.90	Berufsmäntel glatte Form n. Niesel, in kräft. Stoff, dunkel u. hellfarb., tadellose Verarb. Mtl. 10.50 9.50
Maler-Hosen in allen Größen Mtl. 2.90	Berufsschürzen blau oder grün, in allen Größen Mtl. 2.45 1.75
Nesselmäntel für Herren u. Damen, kräftige Ware, glatte Form, mit Niesel od. Gürtel, vorzügliche Verarbeitung, in allen Größen Mtl. 7.90	Schlosser-Remden blau-weiß gestreifter Barchent, gute Qualität Mtl. 4.90

**Aus guten Stoffen
in solider Verarbeitung
zu niedrigen Preisen!**

Friedrich Cohn

Sorgen bringt Sorgen u. Gefahr * Besser kauft man gegen bar.

WEBEREIWAREN * BREITENWEG 57-60

Inserate aus Burg.

Burg Otto Pussel Burg

53 54 Scharauer Straße 53 54

Unvergleichlich billige Preise für gute Qualitätswaren!

Kleiderstoffe Scharauer Stoffe, erstickt, abstrahlend, in all. Größ., Mtl. 3.00 3.50	Unterzeuge und Socken Scharauer Unterzeuge, erstickt, abstrahlend, in all. Größ., Mtl. 3.00 3.50	Große Auswahl in Scharauer Waren, erstickt, abstrahlend, in all. Größ., Mtl. 3.00 3.50
--	--	--

Burg Große Auswahl! Burg

Burg. Burg.

Für Herbst u. Winter

haben Sie im unbegrenzten Maßstab zu unermesslich billigen Preisen:

Leinwand-Paletots in allen Größen Mtl. 50.00	Silberne Mäntel in allen Größen Mtl. 28.00
Winter-Paletots in allen Größen Mtl. 36.00	Leinwand-Mäntel in allen Größen Mtl. 19.00
Leinwand-Mäntel in allen Größen Mtl. 12.50	

Deutsche Herren-Moden

Julius Moses
Scharauer Straße 22, Burg, Ecke Süßbrotstraße.

Berücksichtigen Sie

beim Einkauf

stets

die große Auswahl des führenden Spezialhauses für Herren- und Knaben-Kleidung

Herren-Anzüge

haltbare Qualitäten, mittel- u. hellfarb. Muster
19 28 36 39 Mk.
erprobt gute Qualitäten, solide Muster
49 56 58 68 Mk.
modernste Muster und modernste Farben
46 54 63 78 Mk.
erstklassige Verarbeitung, Ersatz für Maß
76 84 86 98 Mk.

Paletots und Ulster

in vielen Preislagen

Burg. Burg.

Seien Sie

Seien Sie
Scharauer Stoffe, erstickt, abstrahlend, in all. Größ., Mtl. 3.00 3.50

Burg. Burg.

Heinrich Reinecke

13 Markt 13
empfehlte seine
ausgezeichneten Schuhwaren
zu soliden Preisen.

Inserate

haben Sie im unbegrenzten Maßstab zu unermesslich billigen Preisen:

O. Biegeisky
Palmerstraße 10.

Burg. Burg.

Georg Lampe

Deichstr. 2

Burg. Burg.

Bernhard Kaufmann

Scharauer Straße 22, Burg, Ecke Süßbrotstraße.

Burg. Burg.

Georg Lampe

Deichstr. 2

DIE VIERTE WAND

haben Sie im unbegrenzten Maßstab zu unermesslich billigen Preisen:

Georg Lampe
Deichstr. 2

Burg. Burg.

Stahnmöbilen

Scharauer Stoffe, erstickt, abstrahlend, in all. Größ., Mtl. 3.00 3.50

Burg. Burg.

W. Stutter

Markt 13

Burg. Burg.

Emil Linke

Markt 7, Markt 7

Burg. Burg.

Schuhwaren

Scharauer Stoffe, erstickt, abstrahlend, in all. Größ., Mtl. 3.00 3.50

Herm. Günsche

BURG Scharauer Straße 5 BURG

Seit die Frauenwelt!

W. Trantofski Ing.

haben Sie im unbegrenzten Maßstab zu unermesslich billigen Preisen: